

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: DI Thomas Fischer

GZ: A10/BD – 94695/2015 - 2
 Betreff: Ausbau St.-Peter-Hauptstraße – 2. Teil
 Projektgenehmigung in Höhe von € 4,0 Mio.

BerichtersterIn:
 Graz, 22. September 2016

1. Ausgangslage

Mit 18. November 2011 konnte der nördliche, ausgebaute Abschnitt der St.-Peter-Hauptstraße feierlich dem Verkehr übergeben werden.

In rd. eininhalb Jahren Bauzeit wurde die St.-Peter-Hauptstraße zwischen der Peterstalstraße und dem Sternäckerweg nicht nur generalsaniert sondern auch mit durchgehenden, beidseitigen Gehsteigen sowie einem stadteinwärts führenden Busfahrstreifen und einem stadtauswärts führenden Rad- bzw. Mehrzweckstreifen ausgestattet.

Mit diesem Projekt konnte der erste Schritt einer wesentlichen ÖV-Beschleunigungsmaßnahme im Korridor Graz Süd-Ost umgesetzt sowie eine neue Radachse durch den Bezirk St. Peter etabliert werden.

Dieser ausgebaute Teilbereich endet jedoch derzeit beim Sternäckerweg im Bereich der Waldorfschule.

Bereits beim Bau des ersten Abschnittes lag die konzeptive Planung für die Weiterführung des Ausbaues vor.



Abbildung 1: Übersicht Ausbauvorhaben

Dieses Konzept wurde von Seiten des Landes Steiermark gemeinsam mit der Stadt Graz zwischenzeitlich zu einem umsetzungsreifen Einreichprojekt weiterentwickelt, welches auch als Teil eines Maß-

nahmenbündels „Südgürtel – Liebenauer Gürtel – St.-Peter-Gürtel – St.-Peter-Hauptstraße“ zu sehen ist.

2. Ausbaumaßnahmen

Der südliche Abschnitt der St.-Peter-Hauptstraße unterscheidet sich, vor allem südlich des Gasthauses „Zur Schmied’n“ wesentlich zum nördlichen Teil. Hier zeichnet sich die Straßenführung vor allem durch starke Einschnitte und Dammlagen aus, die in der Regel bei sogenannten Bergstraßen zu finden sind.

Auf Grund dieser Topografie und der Vermeidung von raumwirksamen Kunstbauten kann in diesem Bereich kein Busfahrstreifen ausgebildet werden.

Der Querschnitt setzt sich hier aus beidseitigen Gehsteigen mit einer Breite von 1,5 Meter, beidseitigen 1,6 Meter breiten Rad- bzw. Mehrzweckstreifen und einer 6,0 Meter breiten Kernfahrbahn zusammen (siehe Regelquerschnitt).

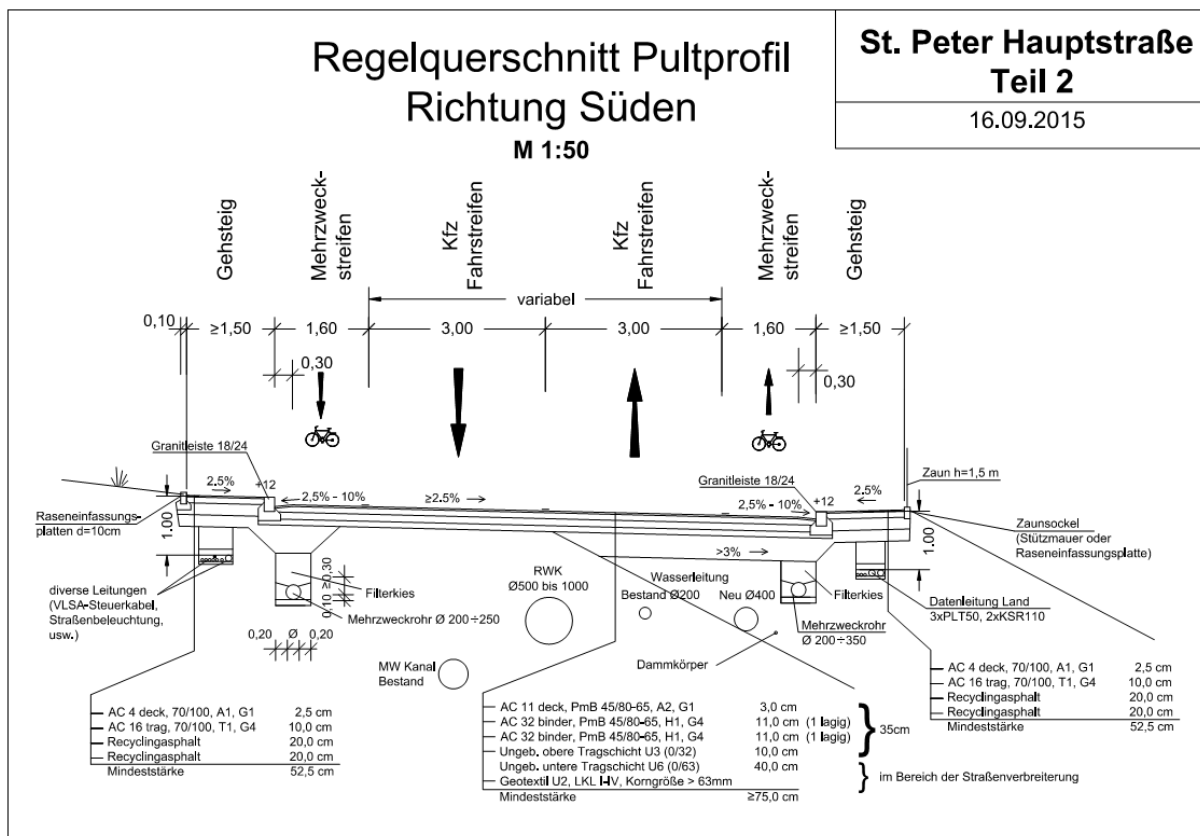


Abbildung 2: Regelquerschnitt - Süd

Ab dem Gasthaus „Zur Schmied’n“ kann dann Richtung Stadtzentrum der Querschnitt aufgeweitet und der Mehrzweckstreifen zu einem Busfahrstreifen ausgebildet werden.

Daraus ergibt sich eine Gesamtquerschnittsbreite zwischen rd. 12,5 Meter und rd. 14,5 Meter.

Angrenzende, in öffentlicher Hand (Land Steiermark bzw. Stadt Graz) befindliche Freiflächen werden entsprechend einem vom Land beauftragten Bepflanzungskonzept ausgestaltet um die Aufenthaltsqualität im Straßenraum zu steigern.

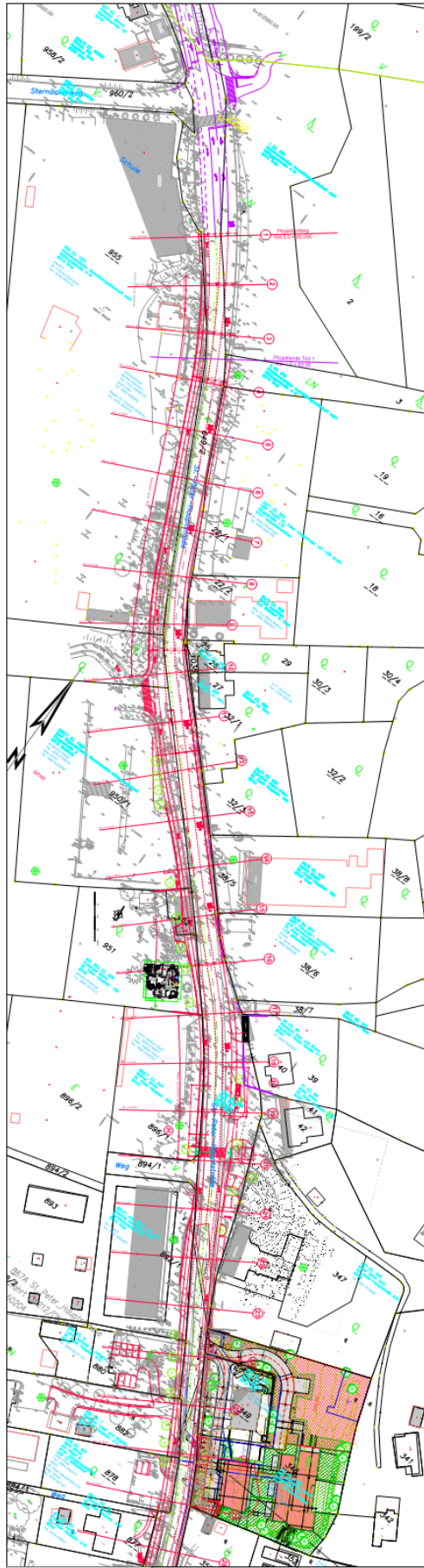


Abbildung 3: Lageplan Abschnitt Nord

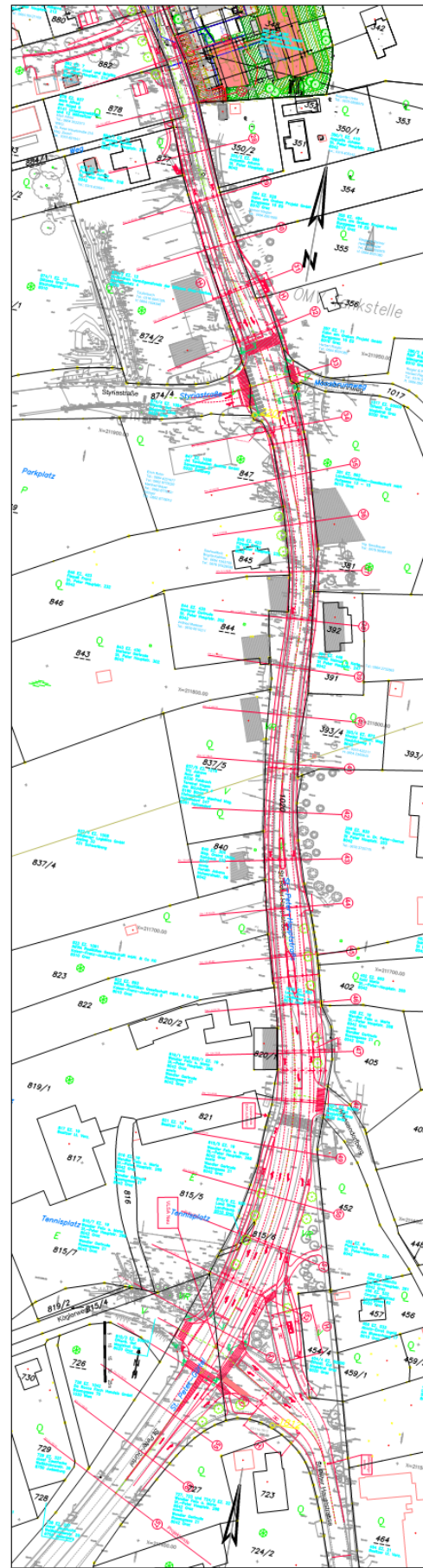


Abbildung 4: Übersicht Abschnitt Süd

Zur Reduktion der Barrierewirkung dieses Straßenzuges sind gesicherte Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer an folgenden Stellen.

- VLSA Sternäckerweg (Bestand)
- DKA auf Höhe Heimgartenanlage / Gasthaus „Zur Schmied'n“ (NEU)
- VLSA Styriastraße (Ausbau)
- VSLA St.-Peter-Gürtel –Abzweigung Raaba (NEU)

Zusätzlich zu den verkehrlichen Ausbaumaßnahmen erfolgt in Analogie zum ersten Ausbauabschnitt auch eine Verbesserung der Oberflächenwasserproblematik.

Im Zuge des Straßenbaues erfolgt eine Fassung der dort auftretenden Hang- sowie Straßenwässer, welche sodann zum einen über einen neuen Regenwassersammel und –speicherkanal über den bereits bestehenden Kanal des 1. Abschnittes zum Petersbach und zum anderen in ein Sickerbecken im Bereich des St.-Peter-Gürtels geführt werden.

3. Kostenaufteilung

Auf Basis einer Grobkostenschätzung kann von folgenden Kosten ausgegangen werden.

	Gesamt	Land	Stadt
Straßenbau	6 000 000,00 €	4 300 000,00 €	1 700 000,00 €
Grundeinlöse	1 100 000,00 €	550 000,00 €	550 000,00 €
Kunstabauten	500 000,00 €	250 000,00 €	250 000,00 €
Entwässerung	2 000 000,00 €	1 000 000,00 €	1 000 000,00 €
Unvorhersehbares	1 000 000,00 €	500 000,00 €	500 000,00 €
Summe	10 600 000,00 €	6 100 000,00 €	4 000 000,00 €

Die Kostenanteile der Stadt Graz berechnen sich dabei aus Kostenaufteilung aus bestehenden Vereinbarungen zur Errichtung von Gehsteigen, Geh- und Radwegen, Busfahrstreifen, VLSA und Beleuchtung inkl. der dafür notwendigen Grundeinlösen.

Kostenaufteilung im Detail:

	Stadt Graz	Land Steiermark
Gehsteige	50%	50%
Geh- und Radwege	50%	50%
Busfahrstreifen	50%	50%
VLSA	Gem. berechneter Grünzeitverteilung	Gem. berechneter Grünzeitverteilung
DKA	50%	50%
Beleuchtung	Stahl- und Elektroarbeiten	Baumeisterarbeiten zzg. € 220,- pro Lichtpunkt
Grundeinlöse	50%	50%

Die laufenden Kosten für den Betrieb der neuen VLSA und DKA werden gemäß Verwaltungsübereinkommen zwischen Stadt und Land nach der Grünzeitverteilung aufgeteilt und können für die Stadt Graz mit etwa € 7.500,- pro Jahr abgeschätzt werden.

Eine Projektkontrolle wurde vom Stadtrechnungshof durchgeführt.

4. Zeitplan

Für die Umsetzung sind folgende Schritte vorgesehen:

Sommer 2016	Finalisierung der Einreichplanung
Herbst 2016	Grundeinlöse
Herbst 2016	Straßenrechtliche Verhandlung
Winter 2016/17	Ausschreibung der Bauleistungen
April 2017	Baubeginn
Ende 2017	Baufertigstellung

5. Finanzierung

Auf Grund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Verkehr den

Antrag

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Vorstehender Bericht wird genehmigt.
2. Die Stadtbaudirektion wird unter Beziehung der betroffenen Magistratsabteilung mit der weiteren Vertragserrichtung sowie der Koordination und Abwicklung der gegenständlichen Maßnahmen beauftragt.
3. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von € 4,0 Mio., die sich zeitlich wie folgt aufteilen
2017 € 2.750.000,-
2018 € 1.250.000,-
werden gemäß Statut der Stadt Graz §45 (5) genehmigt und der Stadtbaudirektion übertragen.
4. Die laufenden Mittel des Straßenamtes für VLSA sind ab 2018 um die anteiligen Kosten für Erhaltung und den Betrieb der neuen Verkehrslichtsignalanlage von € 7.500,- pro Jahr zu erhöhen.

Der Bearbeiter:
DI Thomas Fischer
elektronisch gefertigt

Der Stadtbaudirektor:
DI Mag. Bertram Werle
elektronisch gefertigt

Der Stadtsenatsreferent:
Mag. Mario Eustacchio
elektronisch gefertigt

